Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 4405**

Der Bundesminister für Wirtschaft
IV C 3 - 25126/53 -

Bonn, den 28. Mai 1953

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Kleine Anfrage Nr. 337 der Fraktion der FU (BP-Z) - Nr. 4322 der Drucksachen - Wirtschaftliche Auswirkungen der Einfuhr von Glaserzeugnissen und ähnlichem

Im Notstandsgebiet Bayerischer Wald (Zwiesel, Frauenau und Bodenmais) befinden sich keine Hersteller von Schleifmitteln sowie Wein- und Bierflaschen, sondern nur Kristallglashütten.

Wirtschafts- und Kristallglas ist nicht liberalisiert. Es besteht auch nicht die Absicht, die im Verhältnis zur Erzeugung der Bundesrepublik geringen Einfuhr-Kontingente zu erhöhen. Die Einfuhr von Wirtschafts- und Kristallglas hat sich kaum verändert. Sie betrug im I. Quartal 1952 183.000,— DM und im I. Quartal 1953 nur 166.000,— DM.

Dr. Erhard

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg